VON DORF ZU DORF

Amtliche Mitteilung | Juli 2023 | Ausgabe 87

Impressionen aus unserer Pfarre
ab Seite 18

Gratulationen der Gemeinden
Seite 8 und 9

News aus Schulen & Kindergärten
ab Seite 13

Liebe Hippacherinnen und Hippacher!

In den letzten Monaten wurde ich sehr oft darauf angesprochen, dass ich bei nahezu allen Veranstaltungen, Gratulationen, kirchlichen Ereignissen usw. präsent bin. Besonders wichtig sind mir natürlich auch die Besuche in unseren Kinderbetreuungseinrichtungen sowie die Besuche im Pflegeheim. Es ist für mich eine Selbstverständlichkeit, es ist mir eine Herzensangelegenheit und es ist eine der Hauptaufgaben eines Bürgermeisters am Puls der Bevölkerung zu sein. Ich sehe in unserer Gemeinde sehr viel Bewegung in allen möglichen Sparten, ob in der Landwirtschaft, im Tourismus, im Handwerk, im Handel und natürlich bei unseren Vereinen. Damit das so bleibt, werde ich mich täglich einsetzen alle dafür notwendigen Vorkehrungen zu treffen.

Klarerweise sind gewisse Maßnahmen nicht immer sofort umsetzbar, gilt es Hürden zu überwinden, doch das sind die Herausforderungen unserer Zeit, die es zu bewältigen gilt. Eine dieser Herausforderungen ist dabei die Erhaltung und der ständige Ausbau der Infrastruktur. Der laufende Informationsaustausch mit den betroffenen Grundbesitzern und ein breites Netzwerk zu den zuständigen Behörden bilden die Basis.

Der Breitbandausbau (LWL) im Bereich mittlerer Schwendberg wird im Spätsommer fortgesetzt.

In Laimach beginnen im Oktober die Bauarbeiten beim Gehsteig Baulos 3. Hierbei werden auch die neue Wasserleitung, das Breitband und die Straßenbeleuchtung mitgebaut.

Für unsere Wasserversorgungsanlage planen wir den Zusammenschluss der Leitung Göttstätt – Astach mit der Erneuerung der bestehenden Leitung Astach bis Hubertus. Ein Projekt, das voraussichtlich unter zwei Abschnitten gebaut wird. Dabei wird ebenfalls das Breitband mitverlegt.
Die jährliche Wasserbeprobung durch den Landeskontrollverband Tirol Prüfstelle Rotholz ergab, dass die gesamte Wasserversorgungsanlage bakteriologisch in Ordnung und unser Trinkwasser einwandfrei ist, ein großer Dank gilt dabei unseren umsichtigen Bauhofmitarbeitern.

Die Zufahrtsstraße zur Volksschule Schwendberg bzw. zur Kirche Perler konnte ins öffentliche Gut übernommen werden. Im Zuge der Straßensanierung musste auch die Oberflächenwasserversickerung der Volksschule erneuert werden. Weitere Sanierungen unserer Gemeindestraßen werden Zug um Zug nach Budgetplan umgesetzt.

Für das ehemalige Feuerwehrhaus in Laimach gibt es eine geplante Nachnutzung im Erdgeschoß. Der Gemeindebauhof bekommt die Räumlichkeiten dazu, kleinere Umbaumaßnahmen sind dazu erforderlich. Ein Sanierung der Fassade ist geplant.

Die Kinderbetreuung ist mir ein ganz besonders großes Anliegen. Hier sind wir dabei, zwei Standorte für die Planung der neuen Räumlichkeiten für unsere dritte Kindergartengruppe sowie für eine Kinderkrippe zu prüfen.

Unsere Ferienbetreuung startet erstmals im Kindergarten Hippach. In den Sommerferien werden in den 7 Wochen im Schnitt 17 Kinder betreut.

In das Kindergartenjahr 2023/24 starten wir im September mit 50 Kindern, ab dem Halbjahr kommen voraussichtlich weitere 4 Kinder dazu.

Im Gemeindeamt gehört Carina Aschenwald seit 2. Mai zu unserem Team. Sie absolviert die Lehre als Bürokauffrau und wird im Meldewesen, in der Buchhaltung und im Bauamt ausgebildet.

Anfang Juni wurde unsere Gemeinde durch den Gemeinderevisor der BH Schwaz geprüft. Das Ergebnis im Revisionsbericht ist sehr zufriedenstellend. Vielen Dank unseren Bediensteten Elfriede und Roland für ihre sorgfältige Arbeit.

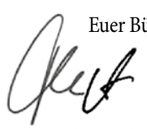
Auch beim Thema Wohnen sind wir dabei, für unsere jungen Gemeindebürger:innen ein sauberes und leistbares Konzept auszuarbeiten. Dabei ist es mir besonders wichtig, dass der Fokus nur auf dem natürlichen Wachstum unserer Gemeinde liegt, d.h. schonender Umgang mit unseren Ressourcen. Es ist unsere Pflicht, für unsere Nachkommen eine lebenswerte Gemeinde zu bewahren und unsere wunderschöne Natur, die von unseren Landwirten so aufwendig gepflegt wird, zu erhalten.

Zum Schluss noch ein Wort zu unseren Vereinen. Das Engagement jedes Einzelnen in einem Verein, sei es in sozialer, kultureller oder sportlicher Natur sowie im Zivilschutz, ist eine der wertvollsten Stützen unserer Gesellschaft. In diesem Sinne geht meine Dankbarkeit an alle, die sich für unsere Gemeinschaft einsetzen.

Gemeinsam und mit viel Zuversicht werden wir unsere Gemeinde in eine gute Zukunft führen.

Ich wünsche euch einen friedvollen Sommer, schöne Ferien und bis bald!

Euer Bürgermeister



Bgm. Alexander Tipotsch

Liebe Schwendauerinnen und Schwendauer!

Uns ist bewusst, wie wichtig eine zuverlässige und hochwertige Kinderbetreuung für die Familien in unserer Gemeinde ist und wir setzen alles daran, sicherzustellen, dass Eltern die Möglichkeit haben, ihre Kinder in qualifizierten Einrichtungen betreuen zu lassen. Als Gemeinde sind wir zusätzlich verpflichtet lt. Kinderbildungs- u. Kinderbetreuungsgesetz dem Versorgungsauftrag nachzukommen und Sorge zu tragen, die Betreuungsplätze zu gewähren und bei Bedarf ein entsprechendes Entwicklungskonzept zu erarbeiten.

Aufgrund von Zuruf der Opposition kam es zu einer falschen ORF-Berichterstattung am 15. Juni 2023. Ich nehme vehement dagegen Stellung! Es liegen der Gemeinde Schwendau keine schriftlichen Beschwerden bzw. Elternbriefe über Missstände vor. Im Gegenteil im Einvernehmen haben wir es immer geschafft für Kinder und Eltern eine passende Lösung zur Kinderbetreuung zu finden. Im Kindergartenjahr 23/24 können alle Kinder lt. Stichtag in den gemeindeeigenen Kindergartengruppen (ab 3 Jahre) untergebracht und betreut werden. Diese Inszenierung der Opposition zum Thema Kindergarten und Standort der neuen Kinderbetreuungseinrichtung läuft bereits seit 2017. Fünf Jahre hat die Liste Frischer Wind bzw. Schwendau Lebenswert hartnäckig versucht den Standort in der Nähe des Naturdenkmals Drei Linden umzusetzen. Dieser Vorschlag wurde durch eine Petition mit 486 Unterschriften abgelehnt.

Seit der Gemeinderatswahl im Feb. 2022 haben die Listen Gemeinsam und Vorwärts für Schwendau energisch daran gearbeitet, eine Lösung für eine standortgebundene Kinderbetreuungseinrichtung zu finden. Mit erstaunlicher Geschwindigkeit befindet sich nun der Rohbau in der Augasse in der Fertigstellungsphase und am 14. Juli findet die Firstfeier satt. Der Bau soll Ende November 2023 abgeschlossen sein, und spätestens im Jan. 2024 können sowohl die Kinderkrippe Spatzennest als auch das Jugendzentrum KamIn in die neuen Räumlichkeiten umziehen.
Wie euch allen bekannt ist, entsteht eine multifunktionale Kinderbetreuungseinrichtung mit zusätzlichen Betreuungsplätzen. Dieser Ausbau mit einer Investitionssumme von ca. € 5,2 Mio ist eine direkte Antwort auf die steigende Nachfrage in unserer Gemeinde. Sie wird über ausreichend Platz verfügen, um den Bedarf an Betreuungsplätzen in vollem Umfang zu decken. Wir haben die entsprechenden Planungen sorgfältig durchgeführt. So ist sichergestellt, dass genügend Räumlichkeiten vorhanden sind, die den Bedürfnissen der Kinder gerecht werden und eine angenehme Lernumgebung schaffen. Es werden eine zweigruppige Kinderkrippe, ein zweigruppiger Kindergarten mit Möglichkeit zur Nachmittagsbetreuung und Mittagstisch als auch das Jugendzentrum KamIn großzügig Platz finden.

Den Vorwurf über unzureichende Größe weise ich hiermit auf das Schärfste zurück! Wir verfügen spätestens mit dem Schuljahr 24/25 über 4 Kindergartengruppen, dezentral über den Ort verteilt. Dies zeigt das entschlossene Handeln der Listen Gemeinsam und Vorwärts für Schwendau mit Fokus auf die Bedürfnisse der Gemeindebürger:innen in Bezug auf Kinderbetreuung und Jugendarbeit und vielen anderen wichtigen Themen.

Wir arbeiten eng mit den zuständigen Behörden und Organisationen des Landes Tirols zusammen. So wird gewährleistet, dass die bestehenden und neuen Betreuungsplätze den Qualitätsstandards entsprechen und den Bedürfnissen der Kinder gerecht werden.

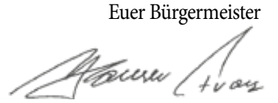
Ich möchte betonen, dass Kinderbetreuung für uns alle von großer Bedeutung ist, und wir sind uns der Verantwortung bewusst, die damit einhergeht. Selbstverständlich sind wir bestrebt, die bestmögliche Betreuung und Bildung für unsere jüngsten Gemeindemitglieder zu garantieren und weiterhin Maßnahmen ergreifen, um sicherzustellen, dass die Kinderbetreuungsplätze in unserer Gemeinde sowohl jetzt als auch in Zukunft ausreichend vorhanden sind.

Die weiteren Großbaustellen im Gemeindegebiet wie die Verbauung des Mühlbachbaches, die Erschließung des Baugebietes „Am Weinberg“ und auch der KAT-Schaden mit Sicherung der Kleinschwendbergstraße halten uns auf Trab und verlaufen gut.

Um über all diese Themen und Bauvorhaben zu berichten, findet am 28. September um 19.30 Uhr eine öffentliche Gemeindeversammlung im Kultursaal statt. Bitte diesen Termin bereits vormerken.

Ich wünsche uns allen einen schönen Sommer und den Kindern eine schöne Ferienzeit!

Euer Bürgermeister



Bgm. Franz Hauser

STELLENAUSSCHREIBUNG

Bei der Gemeinde Hippach gelangt
mit Wirksamkeit 13.11.2023 folgende Stelle zur Besetzung:

für den Kindergarten Hippach eine gruppenführende

PÄDAGOGISCHE FACHKRAFT

mit einem Beschäftigungsausmaß in Karenzvertretung von 32,5 h Kinderbetreuungsstunden das entspricht 92,86 % der Vollbeschäftigung

Das Mindestgehalt beträgt monatlich € 2.673,81 brutto bei diesem Ausmaß (Entlohnungsgruppe ki1 – pädagogische Fachkraft mit Urlaub.) Die Einstufung erfolgt nach den Bestimmungen des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz in der jeweils geltenden Fassung. Es wird darauf hingewiesen, dass sich das angeführte Mindestgehalt aufgrund von gesetzlichen Vorschriften gegebenenfalls durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöht. Auf § 2 des Gemeinde-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 in Verbindung mit § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 wird hingewiesen.

Die Bewerbungsfrist endet am Montag, 31. Juli 2023

Wir freuen uns über Ihre schriftliche Bewerbung, bitte mit den üblichen Unterlagen an :
Gemeinde Hippach, Johann-Sponring-Straße 80, 6283 Hippach
Bei Fragen steht die Amtsleiterin Elfriede Klocker gerne zur Verfügung.
E-Mail: buchhaltung@hippach-schwendau.at, Tel.: 05282/22600-13

Mühlbachverbauung

Die Mühlbachverbauung zur Sicherung des Wohngebietes Mühlbach-Neuburgstall in seiner ganzen Dimension

KAT-Schaden am Kleinschwendberg

Vom 03. auf 04. Mai 2023 ereignete sich auf der Straße Kleinschwendberg eine initiale Rutschung. Die Gemeinde sicherte bereits am nächsten Tag die Bruchstelle und machte die Straße einspurig befahrbar. Aufgrund von starken Niederschlägen kam es Tage darauf zu einer weiteren Straßenrutschung, die erhebliche Auswirkungen auf den Verkehr hatte. Die Straße oberhalb des Klammsteinhofs senkte sich um etwa 0,5 Meter und musste daraufhin für den gesamten Verkehr gesperrt werden. Die Gefahr von weiteren Erdrutschen und die instabile Beschaffenheit des Bodens erforderten dringende Sanierungsarbeiten. Nach einem geologischen Gutachten hat Firma Felbermayr die Sanierung des Elementarschadens behoben und die nötigen Arbeiten in Zeit durchgeführt. Nach ca. 4 Wochen Bauzeit konnte die Straße wieder für den Verkehr freigegeben werden. Wir danken den Bewohner:innen des Kleinschwendbergs für ihre Geduld und Ausdauer in dieser Zeit. Für alle war es sehr umständlich ihren täglichen Wegen nachzukommen. Herzlichen Dank auch den ausführenden Firmen, der Tiroler Güterwegabteilung und unseren Bauhofmitarbeitern Albin und Josef.

erste Begehung Anfang Mai

weitere Straßenrutschung aufgrund von Starkregen

die durchgeführten Sicherungsmaßnahmen

Eggerleite Erschließung

Die Erschließung im Baugebiet „Am Weinberg“/Eggerleite ist im vollen Gang.

Ausflug zur Freundschaftspflege ins Ahrn- bzw. Taufertal

Vor kurzem unternahmen ehrenamtliche Mitarbeiter:innen der Bibliotheken Hippach, Finkenberg, Mayrhofen und Ramsau im Rahmen eines Freundschaftstreffens einen Ausflug ins wunderschöne Ahrn- bzw. Taufertal. In Sand in Taufers erwartete die Gruppe eine exklusive Führung durch die zweistöckige Bibliothek und das angeschlossene Naturparkhaus Rieserferner-Ahrn. Beide Führungen brachten die Gruppe zum Staunen. Nach einem leckeren Mittagessen im Gasthaus Almdiele ging es am Nachmittag weiter nach Luttach ins Volkskunst- und Krippen-Museum „Maranatha“, das im Jahr 2000 nach vierjähriger Bauzeit eröffnet wurde und seither mit einer der fantasievollsten Krippenwelten Europas auf gut 1.300 m2 beeindruckt. Durch das Museum führte der Visionär und Schöpfer Paul Gartner höchstpersönlich.

Es ergeht ein besonderes Dankeschön an die Gemeinde Sand i.T, an das dortige Bibliotheks- und Naturparkhausteam sowie an Paul Gartner vom Krippenmuseum für den netten und freundlichen Empfang und die vielen interessanten Einblicke sowie an die Gemeinden Hippach/Schwendau, die diesen Tag erst möglich gemacht haben.

Die Zillertaler Delegation trifft auf die Südtiroler Freunde.

aus der Gemeindekasse

Finanzierungshaushalt	
Einnahmen gesamt (operativ+investiv):	€ 4.882.959,31
Ausgaben gesamt (operativ+investiv):	€ 5.847.405,14
Zwischensumme:	-€ 964.445,83
Darlehensaufnahme minus Tilgung:	€ 548.227,27
Jahresergebnis (Saldo 5):	-€ 416.218,56
- Geldfluss nicht voranschlagswirksam	€ 720.309,25
Veränderung liquider Mittel 2022	€ 304.090,69
-Anfangsbestand liquide Mittel	-161.256,47 €
Endstand 31.12.2022	**142.834,22 €**

Ergebnishaushalt	
Summe Erträge:	€ 4.767.288,27
Summe Aufwendungen:	€ 4.724.052,71
Nettoergebnis:	**€ 43.235,56**

Vermögenshaushalt 2022 (Schlussbilanz)	
Langfristiges Vermögen	17.199.960,60 €
Kurzfristiges Vermögen	274.606,19 €
Summe Aktiva	**17.474.566,79 €**
Nettovermögen	12.492.680,13 €
Sonderposten Investitionszuschüsse	1.995.020,39 €
Langfristige Fremdmittel	2.924.196,60 €
Kurzfristige Fremdmittel	62.669,67 €
Summe Passiva	**17.474.566,79 €**
Vergleich zum Gemeindevermögen 2021	**17.173.671,15 €**

Einmalige Ausgaben 2022	
EDV-Anlage gemeinsam (Smartboard Sitzungszimmer)	€ 8.393,96
Dienstkleidung, Uniformen Feuerwehr Schwendau	€ 9.532,89
Pumpe und Kehrmaschine für Feuerwehr	€ 1.387,20
Strahlrohr und Schläuche für Feuerwehr	€ 4.679,92
Kat-Kleinschwendberg Aritzbach	€ 84.782,81
Sonnenschutzrollos Volksschule	€ 12.173,26
PC`s Klassenräume/Lehrer	€ 20.704,37
Investitionsbeitrag Sozialzentrum Zell am Ziller	€ 110.000,00
Sanierung Dorfkapelle Dach	€ 7.383,96
Energieförderungen Private	€ 18.264,60
Hochdruckreiniger, Rasenmäher, Hobelmaschine, Kreissäge/Werkstatt	€ 5.807,16
Reifen für Gemeindetraktor	€ 6.627,49
Erschließung Eggerleite Straßenbau	€ 125.325,62
Breitbandausbau Resterschließung	€ 178.415,42
Gemeindeförderung E-Bike	€ 5.400,00
Straßenbeleuchtung	€ 24.734,46
Weihnachtsbeleuchtung	€ 21.737,33
Wasserleitung Waldeggweg	€ 167.104,29
Kanalbau Waldeggweg	€ 253.930,01
Planung und Bauleitung AEP Wasserleitung	€ 39.606,00
	€ 1.105.990,75

Der Gesamtschuldenstand (inkl. Haftungen, Leasing- und Darlehensverpflichtungen) der Gemeinde Schwendau beträgt per 31.12.2022 € 2.991.110,26. Daraus ergibt sich eine Pro-Kopf-Verschuldung von € 1.706,28 bei 1.753 Einwohnern. Insgesamt hat sich der Verschuldungsgrad heuer von 23,88 % auf 23,91 % nahezu nicht verändert.

aus dem Baumat

BEARBEITETE BAUVORHABEN 20.03.2023 bis 30.06.2023

Abbruch und Neuerrichtung Freizeitwohnsitz, Schwendberg
Rohrmoser Bernhard

Erweiterung der best. Tenne und Errichtung PV Anlage, **Kirchler Ludwig**

Neubau Wohnhaus mit Doppelgarage, Wiese, **Sporer Armin**

Überdachung und Umbau des bestehenden Balkons, Laimach, **Heim Georg**

Anbau Laufhof und Erweiterung Tenne am bestehenden Stall, Schwendberg, **Schiestl Georg**

Errichtung einer Photovoltaikanlage
- Dengg Stefan, Schwendberg
- Eberharter Johann, Afelden
- Troppmair Florian, Laimach
- Geisler Matthias, Laimach
- Hanser Michael, Laimach
- Schiestl Patrick, Schwendberg
- Schöser Roland, Schwendberg
- Geisler Ingrid, Klette
- Troppmair Michael, Laimach
- Mader Michael, Astbühel
- Schrama Frank, Waldrist
- Fasching Regina, Afelden
- Kössler Peter, Schwendberg
- Pfister Johann, Schwendberg
- Dornauer Daniel, Schwendberg

RAUMORDNUNG SEIT 20.03.2023

Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich „Kreidl Bruch", Schwendberg, **Keidl Erich**

Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich „Lichteben" in Sonderfläche Photovoltaikanlage, **Sporer Michael**

Änderung des Flächenwidmungsplanes" Rückwidmungen von befristeten Sonderflächewidmungen: **Kröll Franz, Bair Josef, Agrargemeinschaft Schwendau, Sporer Lukas**

Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich „Baugebiet Gruben" in Befristetes Wohngebiet, **Tipotsch Andreas**

Ich heiße Carina Aschenwald, bin 19 Jahre alt, komme aus der Nachbargemeinde Ramsau und habe bereits eine erfolgreich abgeschlossene Lehre als Friseurin/Stylistin. Am 02. Mai 2023 startete ich mit der Lehre als Bürokauffrau in der Gemeinde Hippach. Das Team hat mich herzlich aufgenommen und unterstützt. Ich freue mich auf die vielfältigen Herausforderungen und Begegnungen, die dieser Beruf mit sich bringt und werde für alle mein Bestes geben.

Wildbachverbauung

Das Projekt Wildbachverbauung Wiesbach 2021 ist samt Ableitung fertig gestellt.

Zufahrt Perler

Die Zufahrt zur Kirche und Volksschule wurde von der Abteilung Ländlicher Raum saniert.

Gehsteig Laimach

Die Arbeiten am Gehsteig Laimach - Baulos 2 wurden mit der Asphaltierung abgeschlossen. Im Herbst erfolgt der Baustart vom Baulos 3.

Calemo - Sicher nach Hause!

CALEMO steht für „Cashless Mobility" und ist DER digitale Taxigutschein, der in allen teilnehmenden Taxis eingelöst werden kann. Mit der CALEMO-App können Taxifahrten einfach und vor allem bargeldlos bezahlt werden und das in ganz Tirol.

In einem bislang einzigartigen Kooperationsprojekt mit dem Planungsverband Zillertal haben sich mehrere Gemeinden zusammengeschlossen, um für ihre Jugendlichen zukünftig eine sichere Heimfahrt und einfache Mobilität durchs Tal zu gewährleisten. Den Jugendlichen steht ein Gutschein im Wert von jeweils 60,- Euro zur Verfügung. Davon kommen je 40,- Euro von der Gemeinde und 20,- Euro werden vom Planungsverband Zillertal übernommen.

Die Gemeinde Schwendau war bei den ersten teilnehmenden Gemeinden. Die Gutscheine wurden bereits vor dem Gauderwochenende an die Jugendlichen zwischen 15 und 19 Jahren verschickt und viele davon sind inzwischen schon eingelöst. Darüber hinaus können Eltern/Großeltern/Paten das App regelmäßig mit Geld füttern, um Jugendliche zu unterstützen und eine sichere Heimfahrt zu gewährleisten.

Was kann CALEMO noch?

Egal, ob Vereinsfest, Firmenfeier oder großes Sportevent: Mit CALEMO haben Vereine, Veranstalter und Unternehmen die Möglichkeit, einen Beitrag für die sichere Heimfahrt ihrer Besucher zu leisten - ganz ohne Planung und finanzielles Risiko.

Wie funktioniert's?

- Auf www.calemo.at Account und Projekt anlegen .
- Gutscheine bezahlen und QR-Code bei der Veranstaltung gut sichtbar anbringen oder einzeln ausgeben.
- Am Ende der Laufzeit nur tatsächlich eingelöste Gutscheine bezahlen - das nicht genutzte Budget wird zurücküberwiesen.

Der Besucher benötigt nur die CALEMO App. Einmal den Gutscheincode abscannen - schon ist der Mobilitätsbonus seines Vereins oder Veranstalters auf dem Handy verfügbar. Nach der Taxifahrt den QR-Code des Taxifahrers abscannen und Zahlung bestätigen - schon ist ein Teil der Fahrt bezahlt! Dies motiviert nicht nur, das Auto stehen zu lassen, sondern bringt auch Alt und Jung sicher nach Hause.

Daum Theresa & Christian
Astbühel

De Marco Marie & Pascal
Lindenstraße

Rahm Magdalena & Martin
Neu-Burgstall

aus dem Baumat

BEARBEITETE BAUVORHABEN 20.03.2023 bis 30.06.2023

Zu- und Umbau beim bestehenden Wohn- u. Bürogebäude, Sidanweg **Anfang Gerhard**

Zu- und Umbau beim bestehenden Wohnhaus, Sidanweg, **Anfang Marco**

Um- und Zubau am bestehenden Wohnhaus, Dorf, **Wechselberger Maria**

Errichtung Einfriedung, Neu-Burgstall **Schwemmberger Daniel**

Anbau Balkon und Errichtung Eingangsüberdachung, **Greif Andrea**

Errichtung Gartengerätehaus, Sidanweg, **Schragl Manuela und Hermann**

Errichtung einer bewehrten Erde zur Baureifmachung Baugebiet "Am Weinberg", **Gemeinde Schwendau**

Errichtung einer Photovoltaikanlage
- Rauch Hansjörg, Mühlbach
- GG Elektro GmbH, Kreuzlau
- Hanser Albin, Dorf
- Kröll Michael, Burgstall
- Creation Bair GmbH, Kreuzlau
- Nill Karl, Lindenstraße
- Tipotsch Helmut, Dorf
- Emberger Andreas, Neu-Burgstall
- Gruber Florian, Burgschrofen
- Eberharter Friedrich, Dorf
- Rauch Franz, Dorf
- Rauch Franz, Schormis
- Schachner Alois, Burgstall
- Johannes Emberger, Neu-Burgstall
- Granatalm GmbH, Penken
- Leibrecht Renate
- Sporer Michael, Dorf
- Thallmann Richard, Lindenstraße
- Thallmann Franz, Lindenstraße
- Neuner Johannes, Schormis
- Fankhauser Roman, Dorf
- Tipotsch Helmut, Dorf

RAUMORDNUNG SEIT 20.03.2023

Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich „Steiner-Schultz", Dorf **Wohnbau Schultz**

Die Gemeinde Schwendau gratuliert

zum 99er
Antonia Gredler
Altersheim Mayrhofen
am 14. Mai

zum 95er
Annelies Gredler
Burgstall
am 15. April

zum 93er
Anton Steiner
Altersheim Mayrhofen
am 7. Juni

zum 85er
Tipotsch Friederika
Schwendau - Dorf
am 6. April

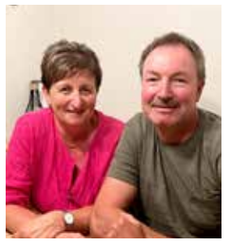
zum 85er
Andreas Kröll
Schwendau - Dorf
am 9. Juni

zum 80er
Martha Mayrhofer
Augasse
am 3. April

zum 80er
Helga Ossana
Sidanweg
am 8. Mai

zum 75er
Wilfried Steinlechner
Lindenstraße
am 3. April

zum 75er
Peter Weißbacher
Lindenstraße
am 3. Juni



zur Silberhochzeit
Johanna & Christian Geisler
Burgschrofen
am 6. Juni

Diamantene Hochzeit

Am 01. Juni 2023 feierten **Theresia und Engelbert Tipotsch,** Dorf - Schwendau, ihre Diamantene Hochzeit. Engelbert arbeitete 40 Jahre als Zimmermann, seine Frau Theresia leitete die familiäre Fremdenpension bis zu ihrem 75. Geburtstag. Gefeiert wurde zuhause im engsten Familienkreis, dazu gehören mittlerweile 3 Kinder, 6 Enkelkinder und 2 Urenkel. Bürgermeister Franz Hauser und Seniorenobfrau Martha Monai überbrachten die herzlichsten Glückwünsche und wünschen auf diesem Wege dem Jubelpaar noch einmal alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

Öffentliche Gemeindeversammlung am 28. September 2023.

Impressum

Redaktion, Verleger und Herausgeber: Gemeinde Hippach und Gemeinde Schwendau; erscheint 4x jährlich
Mit Namen signierte Beiträge drücken nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers aus. Nachdruck ausschließlich mit Genehmigung der Redaktion.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der **15. September 2023**!
Die Unterlagen bitte im Gemeindeamt Hippach oder Schwendau abgeben bzw. per Mail an verwaltung@hippach-schwendau.at

Hersteller: Claudia Anfang, 6283 Schwendau, Tel. 0664/513 54 14, info@anfang-claudia.at

Fotos: Gemeindearchiv, Würtenberger, Energie Tirol, Andreas Tipotsch, Lydia Sürth, Hubert Aschenwald, zilleralfoto.at; Titelseite: Sabrina Stepan

Die Gemeinde Hippach gratuliert

zur Goldenen Hochzeit
Elisabeth und Jakob Klocker
Wiese
am 11. Mai

zum 80er
Hedwig Spitaler
Schwendberg
am 3. Mai

Der Gemeinderat gratulierte seinem langjährigen Mitglied Fritz Sandhofer zu seinem 70igsten Geburtstag.

zum 80er
Frieda Dengg
Laimach
am 6. Juni

zum 80er
Anna Daum
Schwendberg
am 16. Mai

zum 80er
Stöckl Margarethe
Laimach
am 15. Mai

Alles Gute den Jubilaren

Blutspendeaktion
am 02.05.2023
in der MS Hippach

Spenderstatistik:
registrierte Spender: 222
tatsächlich gespendet: 203
nur Laborteste: 8
abgewiesen: 11

Danke an alle
fleißigen Spender:innen!

Nächster Termin
Do., 12. Oktober
15:00 - 20:00 Uhr
Mittelschule Hippach

Flora Hanser
Laimach, im März

Fiona Maria Bair
Schwendberg, im April

Emma Sporer-Huber
Schwendau Dorf, im April

Alexander Alois Rauch
Wiese, im Mai

Mirella Hack
Lindenstraße, im Mai

Clara Eder
Hochschwendberg, im Juni

Foto: bg-fotografie.com

Sebastian Soldan, Laimach, im April

Herzliche Gratulation!

Mit der „Libelle – Das Bistro am See“ zum Gesamtsieg bei dem TINIP 2023

Elias Mader jubelt über Nachwuchs-Ingenieurpreis

Den Tiroler Nachwuchs-Ingenieur-Preis, kurz TINIP genannt, gibt es in dieser Form nur in Tirol. Doch warum ist dieser Preis so großartig?
„Es geht darum, sich keine Denkverbote aufzuerlegen, kreativ zu sein und zu bleiben. Ich hoffe, dass viele der Projekte auch in die Realität umgesetzt werden“, so Bildungslandesrätin Cornelia Hagele bei der Preisverleihung und Peter Seitz, Fachgruppenobmann der Ingenieurbüros in der Tiroler Wirtschaftskammer, schloss an: „Der TINIP zeigt die große Bedeutung der HTL als Ausbildungsschiene für höherqualifizierte technische Berufe. Ausgezeichnet werden Matura-Arbeiten der Tiroler HTL und artverwandter technischer Schulen.“ Ein besonderes Merkmal, das den Tiroler-Nachwuchs-Ingenieur-Preis auszeichnet, ist auch die Verbindung zwischen Wirtschaft und Schule: „Es ist jedes Jahr einzigartig. Liebe Schüler:innen, bleibt dran – ihr habt Engagement. Wir haben ein einzigartiges Schulsystem und ihr helft alle mit, dieses Niveau in Tirol hochzuhalten“, so Dietmar Hernegger, Obmann der Sparte Information und Consulting.

Der Gesamtsieg geht ins Zillertal

Mit dem 19-jährigen Elias Mader vom Astbühel in Hippach hiefte sich ein Zillertaler auf die oberste Sprosse dieses Bewerbes und holte gemeinsam mit seinem HTL-Kollegen Hans Klingenschmid und ihrem Projekt „Libelle – Das Bistro am See“ den Gesamtsieg des TINIP 2023. Elias absolvierte gerade die Matura in der HTL Imst und sieht seine weitere berufliche Laufbahn in den Bereichen Planung und Innenarchitektur.

Die zwei Schüler haben in der Kategorie „Hochbau“ ein neues

Designkonzept entwickelt, um die bestehende Nutzung der Möserer Seestuben zu verbessern. Die „Libelle“ zeigt eine moderne Grundform auf, die sich perfekt in die Umgebung einfügt. „Gut funktionierendes Design“ ist ein Grundgedanke der zwei Schüler, welcher sich durch das gesamte Konzept zieht und bei der Jury gepunktet hat: „Die Libelle – Das Bistro am See“ ist ein technisch und handwerklich sehr gut umgesetztes Projekt, das ein außergewöhnliches Design verkörpert. Neue Technik im alten Design.“, freut sich Juryvorsitzender Klaus Vogler von der Bildungsdirektion Tirol. Das Design der Libelle hat die Jury sofort überzeugt: „Von der Nachhaltigkeit über das Design bis hin zur Funktionalität stimmt bei diesem Projekt alles.“

Die Grasausläuter läuten den Frühling ein

Am Wochenende rund um den Namenstag des Hl. Georg wurde in unserem Dorf, Tradition und Brauchtum wieder hochgehalten - die Grasausläuter waren unterwegs. Jahrhundertelang diente der Brauch der Vertreibung des Winters. Die Kinder und Jugendlichen ziehen mit Glocken und Schellen über Wiesen und Felder von Haus zu Haus und sorgen mit ihrem ohrenbetäubenden Lärm dafür, dass der Frühling Einzug halten kann.

Zusammenschluss der Raiffeisenbank Hippach und der Raiffeisenkasse Hart

Raiffeisenbank Hippach-Hart eGen

Zwei regional verwurzelte Raiffeisenbanken im Zillertal – zwei prosperierende Lagerhäuser – zu einem Unternehmen – in einer Genossenschaft mit mehreren Beteiligungen.

Gleichgesinnte Werte und die Einstellung zu Genossenschaft, Lagerhaus und Regionalentwicklung brachten die Entscheidungsträger zweier Zillertaler Raiffeisenbanken zum Entschluss, künftig gemeinsam den nicht einfacher werdenden Weg in der Banken- und Ware-Welt zu gehen. Moderne zeitgemäße Arbeitsplätze verlangen nicht mehr zwingend die örtliche Nähe. Mit der Raiffeisenkasse Hart gibt es einen solchen Partner. Zwei kerngesunde Unternehmensgruppen, die tief mit ihrer Region verwurzelt sind, die regionale Nahversorgung in Form von Lagerhaus und modernsten Bankdienstleistungen leben, werden die gegenseitigen Kompetenzen und Ressourcen damit noch effizienter nutzen, um auch Service und Angebot weiter ausbauen zu können – dort wo Regionalität ein tägliches Gefühl oder Wahrnehmung ist. 90 Mitarbeiter:innen haben einen nachhaltig gesicherten Arbeitsplatz unter der neuen Marke Raiffeisen Hippach-Hart, mit den zwei bestens etablierten Lagerhäusern in Ramsau/Hippach und Hart, einer wesentlichen Beteiligung an einem florierenden Wohn- und Geschäftszentrum mit der Raiffeisen Hippach Miteinander eGen auf dem Raiffeisenplatz in Ramsau sowie einer 50 % Beteiligung an einem aufstrebenden Unternehmen aus der Energiebranche (PV-Anlagen), der EnergieVoll GmbH im Lagerhaus-Areal in Ramsau.
In den beiden Generalversammlungen wurden im Rahmen einer positiven, in die Zukunft gerichteten Stimmung jeweils einstimmige Beschlüsse gefasst. Falls Fragen zur Fusion auftauchen - hier haben wir einen umfangreichen Antwortenkatalog zusammengestellt. Natürlich steht unser Team auch gerne für persönliche Anfragen zur Verfügung.

Vorstand & Aufsichtsrat der Raiffeisenbank Hippach-Hart eGen

Vorstand
Dir. Peter Gomig

Vorstand
Dir. Peter Widner

Vorstand
Helmut Pölzl

Vorstand Alexander
Wechselberger

AR-Vorsitzender
Michael Sporer

AR-Vorsitzender Stv.
Ing. Mag. Johann Pfister

Fotos: Raiffeisen

Erfolgreicher Winter für Hansjörg Spitaler

Der Winter 22/23 war zweifellos die Saison des Hansjörg Spitaler. Mit seinen Siegen und Platzierungen im Riesentorlauf und Slalom bewies er seine außergewöhnlichen Fähigkeiten als Amateur-Skirennläufer. Er konnte FIS-Punkte, Stockerlplätze und Siege unter anderen in Cortina d'Ampezzo, Hochkar und der Wildschönau in seiner Altersklasse sammeln. Besonders erwähnenswert ist der Sieg der Gardenissima, der mit sechs Kilometern längste und bekannteste Volks-Riesentorlauf der Welt. Beeindruckend ist auch der 30. Platz in der Gesamtwertung bei einem Starterfeld von mehr als 580 Personen unter ihnen viele ehemaligen Profis des Skirennlaufes.
Wir gratulieren Hansjörg zu diesen Erfolgen und wünschen ihm viel Glück und eine verletzungsfreie Saison 23/24.

News aus dem Jugendzentrum

In den letzten Wochen war wieder einiges los bei uns im Kam'in. Lange hat es gedauert, aber in den Osterferien konnten wir endlich einen lang gehegten Wunsch unserer Kids umsetzen: einmal im Jugendzentrum übernachten. Wir trafen uns einen Tag vorher, um nochmal einen ordentlichen Frühjahrsputz zu machen. Danke, an alle Jugendlichen, die so fleißig mitgeholfen haben. Dann kam er, der lang ersehnte Tag: Wir trafen uns am Nachmittag, kochten etwas, spielten ein paar Spiele und schließlich suchte sich jeder einen feinen Schlafplatz irgendwo im Kam'in. Am bequemsten schaute dabei die Höhle aus Matratzen und Decken bei unserer Zocker-Ecke aus. Auch die Plätze im Schaufenster waren sehr begehrt. Tatsächlich geschlafen haben wir zwar etwas weniger als geplant, doch ich glaube unsere Übernachtungsaktion war für jeden etwas Besonderes.

Da wir uns auch in der Gemeinde engagieren wollen, nahmen wir wieder an der Aktion „Tirol klaubt auf" teil. Die Schulen leisteten schon eine super Vorarbeit, deshalb konzentrierten wir uns diesmal auf die Feinheiten. Am Ende des Tages konnten wir sage und schreibe 659 Zigarettenstummeln einsammeln!

Die ersten feinen Sommertage nutzten wir gleich für eine Grillerei beim Ziller. Alle Kids waren super motiviert dabei und wir alle hatten einen tollen Tag. Selbstverständlich hinterließen wir den Platz wieder so, wie wir ihn vorgefunden haben. Cool, dass die Kids schon in diesem Alter so eine Awareness für ihre Umwelt haben!

Seit ein paar Monaten verstärkt nun Ines unser Team. Ines stammt ursprünglich aus Südtirol und lebt seit ein paar Jahren in Mayrhofen. Neben ihrer Tätigkeit bei uns im Kam'in studiert sie gerade Soziale Arbeit an der Fernuni Hamburg. Wir alle sind happy, Ines bei uns zu haben, da sie eine super Stimmung und viele neue Ideen in unser Jugendzentrum bringt. Sie versteht es, alle Beteiligten zu motivieren und so konnten wir schon mehrere kleine Projekte umsetzen. Schon jetzt ein großes Danke liebe Ines für deine tolle Arbeit und deinen Einsatz - wir freuen auf viele weitere coole Ausflüge und Projekte mit dir!

Im stillen Gedenken an unsere Verstorbenen

Emilia Brouwer
"Mily"

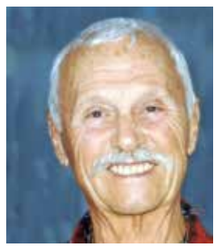
Johannes Neuner
"Kiendler Hannes"

Marianne Geisler
"Egger Marianne"

Johann Emberger
"Anger Hansl"

Hubert Erler
"Erlzett Hubert"

Johann Stöckl
"Niggl Hans"



Walter
Saurwein

Irma
Eberharter

Friedrich Hainz
"Wiesberg Friedl"

Maria Eberharter
"Brändach Maridl"

Kindergarten Hippach

Und wieder ist wie im Nu unser Kindergartenjahr schon vorbei! Wir haben in diesem Jahr vieles gelernt, zusammen gelacht, waren auch mal traurig und sind eine Gemeinschaft geworden. Die letzten Tage unseres Kindergartenjahres nutzen wir für Ausflüge, genießen unsere Zeit zusammen und verabschieden unsere großen Kinder, die im Herbst in die Schule gehen. Es ist auch Zeit, um uns zu bedanken: Unserem Bürgermeister Alexander - danke, dass wir immer auf dich zählen können! Wir schätzen es sehr, einen so engagierten Chef zu haben und freuen uns über dein Interesse an unserem Tun! Danke, allen Mitarbeiter:innen der Gemeinde / Gemeinderat, Büroteam, Gemeindearbeiter, unserer Putzfee Maria und Hausmeister Andreas sowie Waldaufseher Hans und unserem Gerhard Widkal- ihr unterstützt uns immer tatkräftig. Auch unserem Busunternehmen Andreas Eberharter mit Team - herzlichen Dank für die sichere und liebenswerte Beförderung unserer Kinder! In den nächsten sieben Wochen bleibt es nicht ruhig bei uns. Wir starten unsere erste Ferienbetreuung und freuen uns über viele Kinder aus Kindergarten und Volksschule! Wir wünschen euch allen einen schönen Sommer und sind gespannt auf unser Wiedersehen im Herbst!

Abschied von unseren Holländerjungs Tijs und Sven

Beim Schwimmkurs lernten alle Kinder schwimmen!

Herzlichen Dank an Matthias Eberharter - Firma Maschinenbau Eberharter für unsere neuen „Ausflugskapplang"- damit sind wir immer gut sichtbar und vor der Sonne geschützt.

Kindergarten Auenland

Danke an alle Unterstützer:innen unserer Kindergärten!

Hubschrauberstützpunkt Kaltenbach

Wir machen Holludersaft.

Naturerlebnispfad "Glocke"

Imker Franz zu Besuch im Auenland

Volksschule Schwendberg erkundet Innsbruck

Am 22. Juni durften wir zusammen mit den vierten Klassen der VS Schwendau-Hippach unsere Landeshauptstadt erkunden. Nach einer sehr spannenden und interessanten Führung in der Hofkirche folgten berühmte Sehenswürdigkeiten in der Altstadt. Das „Goldene Dachl“ und der Stadtturm mit seiner auf 31 Meter Höhe gelegenen Aussichtsplattform war ein Highlight. Nach einer Stärkung ging es für uns noch zum TirolPanorama. Dort konnten wir das Riesenrundgemälde in seiner vollen Pracht bewundern.
Besonders bedanken möchten wir uns außerdem bei den Gemeinden, welche die gesamten Buskosten übernommen haben.

Kindergarten Burgstall

Baden macht Spaß!

Der Sommer kann kommen!

Projekt: Wir säen Zucchini

Schwimmkurs

Kindergarten Schwendau

Projekt: Barfußweg

Pfarrer Piotr zu Besuch

Projekt: Gartenpflanzen

Wir machen Waffeln.

Besuch - Bienenzuchtverein

Schulvorbereitung

Volksschule Schwendau - Hippach

Kürzlich machten 39 Kinder unserer Volksschule mit ihren Lehrer:innen und Begleitperson einen einzigartigen, klimafreundlichen Schulausflug. Zu Fuß ging es zum Klammsteinhof, wo sie schon von den Imkern Franz, Friedl, Wolfgang, Peter und Alex empfangen wurden. Bei 4 Stationen wurde ihnen die Faszination Biene erklärt und die interessante Arbeit der Imker. Nachdem sie in der Schule schon viel über Bienen gelernt haben, waren die Imker mit den Fragen der Kinder gefordert. Wie schnell fliegt eine Biene, was ist der Hochzeitsflug, wie viele Bienen leben in einem Volk… Alle diese Fragen wurden gestellt und beantwortet. Als Überraschungsgast war noch der Hippacher Bürgermeister Alexander Tipotsch mit dabei. Er lobte das Engagement der Imker und die interessierten Schüler:innen. Zum Schluss gab es noch eine Honigbrotverkostung und beim Nachhauseweg einen Einkehrschwung im Alpina mit einem köstlichen Eis. Mit so einem tollen Ausflug können die verdienten Sommerferien starten.

Fotos: Alexander Würtenberger

Vom 14. bis 16. Juni absolvierte die 2a Klasse einen Schwimmkurs in Mayrhofen. Die Kinder konnten dabei das Freischwimmerabzeichen erwerben. Die Kinder, Eltern und Lehrpersonen bedanken sich herzlich bei den Bürgermeistern für die großzügige finanzielle Unterstützung!

Die Schüler der 3. Klassen zu Besuch im Gemeindeamt.

Am 4. und 5. Mai besuchten die Kindergartenkinder von Schwendau, Burgstall und dem Auenland die 4a-Klasse. Die Kinder fühlten sich sehr wohl und freuen sich schon auf die 1. Klasse im Herbst.

Am 17.5.2023 absolvierten die Schüler:innen der 4a der VS Schwendau-Hippach und die Kinder der VS Schwendberg in Ramsau ihre Radfahrprüfung. Alle bestanden die Prüfung und bekamen gleich im Anschluss ihren Radfahrführerschein ausgehändigt. Der Verkehrsschulleiter und die beiden Polizisten gratulierten den Kindern herzlich.

Auch heuer wieder beteiligten sich unsere Volksschüler an der Aktion "Tirol klaubt auf".

Hochfest des Leibes und Blutes Christi

Dieses Jahr fand die Fronleichnamsprozession in der Pfarre Hippach statt. Nach dem feierlichen Gottesdienst am Pavillon ging die Prozession bei prachtvollen Wetter nach Schwendau. „Stell dir vor, du wirst zu Besuch eingeladen. Der Tisch ist schön und festlich gedeckt. Es gibt zu Essen und zu Trinken. Das kennt man. Bei Jesus Einladung ist der Unterschied, dass er uns sich selbst anbietet.“ So eröffnete Pfarrer Piotr den Gottesdienst bei der diesjährigen Prozession. Wir feiern zu Fronleichnam die leibliche Gegenwart Jesu Christ im Sakrament der Eucharistie. Dabei erinnern wir uns an das letzte Abendmahl. Ganz selten wird unser Glaube so „zur Schau gestellt“ wie bei einer Prozession. Doch gerade diese Sichtbarkeit ist das wundervolle an Fronleichnam bzw. der Prozession. Wir ziehen mit Jesu Christi durch unser Dorf – als Gemeinschaft. Die heurige Fronleichnamsprozession war besonders festlich. Dazu trugen alle Beteiligten bei – unser Pfarrer Piotr mit seinem gesamten Team, die Vereine, alle, die mitgefeiert haben und nicht zu vergessen der liebe Gott, der uns begleitete und uns das prächtige Wetter geschickt hat.

Ein herzliches und großes Vergelt’s Gott an alle!

Fotos: Sabrina Stepan

Sakrament der Firmung

Vor der Firmung setzten sich die Firmlinge bei der Firmvorbereitung mit ihrem Glauben auseinander, lernten ihre Pat:innen besser kennen und besuchten in Innsbruck die Firmspender, den Dom und das Stift Wilten. Bereit für das Leben als Christ:innen wurden sie an Christi Himmelfahrt gefirmt. Es war ein wunderbares Fest, die von den 40 Firmlingen mitgestaltet und von der Gruppe Musig4di musikalisch umrahmt wurde. Auch die Eltern der letztjährigen Firmlinge halfen mit und bereiteten die Agapen vor.
Wir möchten uns bei allen Mithelfenden bedanken und wünschen den Firmlingen auf ihrem weiteren Lebensweg als Christinnen und Christen alles Gute und Gottes Segen!

Fotos: Ungerank Werbeagentur

Herzlichen Dank!

Ein großes und herzliches Vergelt’s Gott an alle, die so fleißig beim Reinigen der Kirche geholfen haben!

„Rund um den Tisch – wir sind eine Gemeinschaft“

Dieses Jahr empfingen 17 Kinder am 30. April in Hippach zum ersten Mal das Sakrament der Eucharistie. Ein herzliches Vergelt‘s Gott an unseren Pfarrer Piotr. Er hat den Erstkommunionkindern in einer angenehmen Art und Weise die Erstbeichte abgenommen. Ebenso gestaltete er die Hl. Messe am Tag der Erstkommunion wunderschön und fesselte sowohl Kinder als auch Erwachsenen mit seiner kreativen Predigt. Ein großes Danke darf ich den Eltern der Erstkommunionkinder aussprechen, welche sich voll und ganz auf die Vorbereitung eingelassen und sehr engagiert dabei mitgeholfen haben. Ebenso darf ich mich bei den Eltern der letztjährigen Erstkommunionkinder bedanken, die sich liebevoll um die Agape gekümmert haben. Ein herzliches Danke gebührt auch der Religionslehrerin Laura Brugger, die sehr viel zum Gelingen beigetragen hat und es durch ihr Engagement (Durchführen der Erstbeichte, Vorbereitung des Gottesdienstes mit dem Lernen der Texte und dem Proben der Lieder) eine sehr schöne Erstkommunionfeier geworden ist. Danke auch an alle Helfer:innen (Blumenschmuck, dekorieren der Kirche…) die dazu beigetragen haben, dass die Erstkommunionfeier als ein wunderschönes Fest in der Erinnerung aller Beteiligten bleiben wird.

Fotos: Thomas Eberharter Photography

Pilgerreise nach Polen

Gemeinsam waren wir ab Pfingstmontag für fünf Tage in der Heimat unseres Pfarrers Piotr unterwegs. Die Besichtigung der ehemaligen Königsstadt Krakau, der alten Salzgrube Wieliczka, des KZ Auschwitz-Birkenau standen ebenso auf dem Programm wie die Geburtsstadt von Papst Johannes Paul II. und das Kloster in dem Sr. Faustina lebte. Die Schwarze Madonna auf dem Hellen Berg, die Königin Polens, in Tschenstochau wurde von uns auch besucht. Wie es sich zu einer Pilgerfahrt gehört, hatten wir mehrmals am Tag gemeinsame Gebetszeiten und feierten die Hl. Messe, in die wir immer den ganzen Seelsorgeraum und alle Anliegen der Teilnehmer:innen mit hinein genommen haben.

An dieser Stelle darf ich im Namen aller, die dabei waren, den Verantwortlichen einen großen Dank und ein herzliches Vergelt´s Gott aussprechen. Unserem Pfarrer Piotr für die Idee und die Organisation, für die schönen Andachten, gemeinsamen Gebete, Gottesdienste und Impulse. Der PGR Obfrau Bärbl Sandhofer, die an der Organisation beteiligt war und unserem Busfahrer Markus Zimmerling, der uns gut und wohlbehalten nach Polen und wieder zurück gebracht hat, ein besonderes Dankeschön.

Einen ausführlichen Bericht sowie weitere Fotos findet ihr auf unserer Homepage:
www.sr-dach.at

Freiwillige Feuerwehr Laimach

Am 18. März 2023 hielten wir unsere alljährliche Jahreshauptversammlung im Gasthof Metzgerwirt ab. Neben Bürgermeister Tipotsch Alexander durften wir auch den Abschnittskommandanten Geisler Siegfried sowie den Bezirks-Feuerwehrinspektor Geisler Stefan begrüßen. In diesem Rahmen wurden langjährige Mitglieder geehrt: Altkommandant Gottfried Heim für 60 Jahre Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens. Jugendbetreuer Markus Troppmair erhielt das silberne Verdienstzeichen des Bezirksfeuerwehrverbandes. Kommandant Stv. Armin Sporer sowie Kassier Mathias Geisler wurden mit dem Verdienstzeichen in Gold ausgezeichnet. Im Anschluss wurde ein neues Kommando gewählt, da sich der bisherige Kommandant Kolb Andreas nach 18 Jahren aus seiner Führungsposition verabschiedete. Dafür bedanken wir uns nochmal recht herzlich für seine Tätigkeit und hoffen weiterhin auf seine Unterstützung. Für die nächsten fünf Jahre wurde Armin Sporer zum Kommandanten, Markus Troppmair zum Kommandant Stv., Mathias Geisler zum Kassier sowie Friedrich Troppmair zum Schriftführer gewählt. Nach den Ansprachen der Ehrengäste überreichte Kommandant Sporer seinem Vorgänger ein Geschenk für die gute Führung der Feuerwehr der letzten 18 Jahre, bedankte sich bei allen Mitgliedern und Gönnern und beendete die Versammlung. Ein besonderes Dankeschön gilt dem Gasthof Metzgerwirt, Hans u. Hannes Hundsbichler, die uns zu Speis & Trank eingeladen haben.

Da unsere monatliche Gesamtübung im April zufällig auf Karfreitag fiel, wurden wir vom Hofladl, Claudia und Josef Dengg mit Käseplatten versorgt. Dafür möchten wir uns nochmal herzlichst bedanken. Am Samstag, den 29. April veranstalteten wir einen Tag der offenen Tür mit Feuerlöscher-Überprüfung. Dabei standen vor allem die Kinder im Vordergrund. Ihnen wurde gezeigt, was die Feuerwehr so macht, unter anderem der Umgang mit dem Strahlrohr, dem Hebekissen, dem Wasserwerfer, sowie Ausfahrten mit den Fahrzeugen. Für Speis und Trank war bestens gesorgt.

Die Feuerwehr Laimach würde sich freuen, dich bei unserem Fest am Samstag, den 19. August in der Dorfaue begrüßen zu dürfen.

Am Tag der offenen Tür konnten die Kids unsere Geräte entdecken und ausprobieren.

Andreas Kolb gratuliert und übergibt das Kommando an Armin Sporer

Neues Kommando der Freiw. Feuerwehr Laimach: v.l.n.r.: Friedrich Troppmair, Armin Sporer, Markus Troppmair, Matthias Geisler

Firmlinge verkaufen Kuchen für den guten Zweck

Ein Sonntag mit Kuchen ist definitiv ein besonders guter Sonntag. Noch besser ist es aber, wenn man damit auch einen gute Tat bewirkt. Die Firmlinge aus Hippach verkauften daher am Sonntag nach der Messe selbstgebackene Süßspeisen für einen guten Zweck. So konnten knapp 500 Euro für eine Familie aus unserer Pfarre gesammelt werden, die das Geld aktuell gut brauchen kann.

Danke allen Spender:innen sowie den fleißigen Firmlingen, die gezeigt haben, dass mit kleinen Taten auch ganz großes bewirkt werden kann.

Freiwillige Feuerwehr Schwendau

Bei unserem Einsatz Vollbrand Eggerhaus, zu dem wir am 14. April um 12:15 Uhr alarmiert wurden, waren die Feuerwehren Schwendau, Laimach, Ramsau, Mayrhofen, Uderns (Lageführung) und Schwaz (ATS-Container) mit insgesamt 17 Fahrzeugen und ca. 100 Mann im Einsatz. Dazu waren auch die Rettung und Polizei im Einsatz, sowie die TINETZ zur Stromabschaltung. Die Wasserversorgung erfolgte über das Hydrantennetz und zwei 800m langen Schlauchleitungen vom Ziller. Bei den Löscharbeiten wurden wir von zwei Kran-LKWs von Dengg Josef und dem Verbund unterstützt. Brandaus konnte um 17:30 Uhr gemeldet werden.

Am 13. Mai fand die alljährliche Floriani-Feier, zusammen mit der Feuerwehr Laimach und der feierlichen Begleitung der BMK-Hippach, statt. Im Rahmen der Messfeier wurden sechs neue Mitglieder angelobt und verdiente Mitglieder geehrt. Nach der Messfeier fand noch die Defilierung statt. Wir ließen den Abend gemütlich im Gasthof Alpina ausklingen.

Am 21. Oktober findet eine Feuerlöscher-Überprüfung im Feuerwehrhaus Schwendau statt.

Fotos: zillertalfotoat

Florianifeier im Mai

Neue Mitglieder (auch Jugend) sind jederzeit willkommen. Bei Interesse bei Roland Sporer, unter 0664 2141999, melden.

Imker und Bienen in Startposition

Im März hielt der Imkerverein der drei Gemeinden seine alljährliche Jahreshauptversammlung im Ferienhotel Neuwirt ab.

Neben dem Hippacher Bürgermeister Alexander Tipotsch wurde auch der österreichische Imkerpräsident Ing. Reinhard Hetzenauer begrüßt. Nach der offiziellen Eröffnung durch den Obmann Franz Sporer und dem Gedenken an alle verstorbenen Imkerkameraden berichtete der Obmann kurz über das vergangene Jahr und sprach die Eckpunkte des anstehenden Imkerjahres an. Alexander Würtenberger begleitete die Vereinsmitglieder und Ehrengäste mit einer interessanten Bildschirmpräsentation durch das Jahr. Anschließend wurde der Kassabericht von Kassier Gerold Wechselberger verlesen. Bürgermeister Alexander Tipotsch überbrachte stellvertretend für die drei Gemeinden die Grußworte und lobte das große Umweltengagement der Imker. Imkerpräsident Ing. Reinhard Hetzenauer hielt einen kurzen Vortrag über die aktuelle Imkersituation im Land und berichtete wie viel verfälschter Honig in die europäische Union eingeführt wird. Wer auf Nummer sicher gehen will, sollte Honig deshalb nur regional kaufen!

Wie jedes Jahr wurden auch heuer einige Mitglieder und Vorstandsmitglieder für ihren langjährigen Einsatz geehrt. Der Verein gratuliert allen geehrte Imkerkollegen zu ihren Auszeichnungen:
Bronzenes Verbandsabzeichen:
Franz Sporer
Silbernes Verbandsabzeichen:
Josef Fankhauser, Alois Rössler, Peter Wechselberger und Ing. Alexander Würtenberger
Bronzene Weipplmedaille: Johann Klocker und Klaus Wechselberger
Goldenes Verbandsabzeichen:
Thomas Schiestl und WL Franz Rauch

Erfolgreicher Tag des offenen Bienenstocks

Mittlerweile hat dieses Imkerfest im Hinteren Zillertal schon seit vielen Jahren Tradition und den Bienenzuchtvereinen Hippach-Ramsau-Schwendau und Zell am Ziller gelingt es immer wieder mit neuen Ideen Bienenfreunde aus Nah und Fern anzulocken. Bei perfektem Kaiserwetter wurde alles aufgeboten was zu einem perfekten Fest gehört. Ein großes Kinderprogramm lockte viele Familien an, für das leibliche Wohl wurde vor Ort gegrillt und am Nachmittag gab es für alle Kaffee und selbstgemachten Kuchen. Für Interessierte gab es Imkerführungen und ein Bienenquiz. Besonders erfreulich ist, dass Imker aus dem ganzen Tal an diesem Tag vorbeischauen und es zu einem regen Fachaustausch kommt. Musikalisch schwungvoll umrahmt wurde der Tag wieder von den 6-Mann starken Original Zillertaler Aushilfsmusikanten, die für eine perfekte Unterhaltung für die BesucherInnen sorgten.

Fotos: Hubert Aschenwald

Seniorenclub Schwendau

Nachstehend wieder einige Impressionen zu unseren Aktivitäten: Im April luden wir die älteren Gemeindebürger:innen ab 80 Jahren zu einem gemütlichen "Huagacht" in die Stiegenhaus-Brennerei ein. Dort wurden wir mit Kaffee und Kuchen und einem Schnapsl bestens bedient, ein herzliches Vergelt's Gott an Kathrin und Martin Fankhauser sowie Josef für die musikalische Unterstützung.
Beim Wandertag zum Strasserhäusl nach Laimach waren wir eine starke Gruppe, auf diesem Weg bedanken wir uns bei Kainzner Hans herzlich für den Kaffee.
Unser Frühjahrsausflug führte uns vom 8. - 11. Mai nach Haibach im Bayrischen Wald. Wir erlebten schöne Tage mit der Schifffahrt auf der Donau zum Donaudurchbruch und die Fahrt auf den Michelsberg zur Befreiungshalle, die von König Ludwig I. zum Gedenken an die Napoleonischen Befreiungskriege erbaut wurde. Der Besuch des gläsernen Dorfes in Arnbruck war ein tolles Erlebnis, wir sahen dem Glasbläser zu und bewunderten die vielen Ausstellungshallen. Die Gäubodenstadt Straubing mit ihrem schönen Stadtplatz war auch einen Besuch wert und zum Schluss ging es noch zur Wallfahrtskirche auf den Bogenberg.
Der Wandertag im Mai führte uns zum Steinerkogelhaus, war gut besucht und fand bei schönstem Wetter statt. Am 27. Juni fand die Kaffeefahrt zum Hechtsee bei Kufstein statt. So ist ein halbes Jahr vorbei und wir freuen uns auf kommende Veranstaltungen im zweiten Halbjahr.

Wir bedanken uns bei allen, der Gemeinde, den Wirtsleuten, der Raika, den Zillertaler Verkehrsbetrieben, dem Ausschuss und den Mitgliedern, die uns immer wieder unterstützen.

Die Obfrauen Martha und Monika

ESV Lagerhaus Ramsau

„Lagerhaus Arena“ lautet ab sofort der offizielle Name unserer Stocksporthalle - Wir konnten unsere sehr gute Partnerschaft mit unserem Hauptsponsor Raiffeisen Lagerhaus Hippach, um einen weiteren Schritt erweitern. Im Zuge unseres letzten Landesmeisterschaftsheimspieles, wurde die Stocksporthalle offiziell, durch Raika GF Peter Gomig, Bgm. Alexander Tipotsch und Obmann Markus Oberarzbacher „getauft“. Das anschließende Meisterschaftsspiel konnte die „Einser-Mannschaft“ des ESV Lagerhaus Ramsau mit 7:3 gegen den ESV Bad Häring für sich entscheiden. Insgesamt waren zwei Siege aus sechs Landesmeisterschaftsspielen leider zu wenig und der ESV Lagerhaus Ramsau wird nächstes Jahr wieder in der Oberliga starten. Es war eine großartige Erfahrung, mit durchaus guten Leistungen gegen so anspruchsvolle Gegner.

Chorgemeinschaft Hippach

Die Chorgemeinschaft Hippach ist in der Sommerpause, hier ein kleiner Rückblick auf das bisherige Chorjahr: Nach unseren Auftritten vom Patrozinium und dem Josefitag ging es für die Chorgemeinschaft mit der Probenarbeit weiter! Wir bereiteten uns für unsere Auftritte mit dem Kinder & Jugendchor zu Pfingsten und auf unsere Maiandachten vor. Unsere erste Maiandacht fand in der Laimacher Kapelle statt und unserer zweite in der Dorfkapelle Schwendau „Kiendler Kapelle“. Hierzu möchten wir uns mit einem großen Dankeschön an euch wenden: Danke allen, die uns begleitet und mitgewirkt haben, anlässlich dieser beiden Maiandachten. Es waren sehr schöne Abende mit tollen Zuhörenden, an netten "Huagacht", und einer guten Jause.

Ein herzliches Dankeschön an Kainzner Hans für die Zurverfügungstellung des Strasser Häusl's, dass er uns so herzlich empfangen hat und wir das Strasser Häusl zur Einkehr nutzen durften. Des weiteren möchten wir uns bei der Familie Rauch „Seelanger Hans“ bedanken für die Zurverfügungstellung des Parkplatzes, wo wir einen lauen Maiabend verbringen konnten. Vielen herzlichen Dank an euch alle, es ist für uns eine Bereicherung, solch unterstützende Menschen zu haben, die dazu beitragen wollen, das Dorfleben und die Tradition wieder zu leben. Dies ist auch für uns als Gemeinschaft sehr wichtig, damit die Tradition nicht verloren geht. Daher freuen wir uns schon heute, auf die Maiandachten im Jahr 2024, und viele weitere Projekte, die in Planung sind. Vielen Dank auch an alle für die großzügigen freiwilligen Spenden. Ein weiteres Herzensprojekt ist das gemeinsame Singen mit unserem ChoCooKi und den GirlsVoices wie zuletzt zu Pfingsten, wo wir gemeinsam die Heilige Messe gestalten durften.

Apropos: Singen macht glücklich, und "beim Singen kemmen die Leut zam", ob jung oder alt. Deswegen freuen wir uns immer auf neue Mitglieder. "Mir hen a Wahnsinns-Truppe, kemmts einfach amol vorbei und probierts es aus. Nichts sei ku's obal, owa wer amol uhgfangen hot, ku nimma aufheang!" Meldet euch bei einem Chormitglied oder bei unserer Obfrau Caroline Nill unter Tel. 0664 5666 744.

Unzählige Auftritte unserer Kids

Mit viel Begeisterung nahmen ChoCooKi und die GirlsVoices mit 84 weiteren Chören aus ganz Tirol beim Landesjugendsingen im SZentrum in Schwaz teil. Besonders stolz machte es uns, dass wir mit unserem Jugendchor, den GirlsVoices nach Innsbruck zur Verleihung der Urkunden fahren konnten! Mit zweimal "Sehr gut" für beide Chöre machten wir uns auf den Heimweg. Besonders danken möchten wir Bgm. Alexander Tipotsch fürs Begleiten nach Innsbruck und für seine tollen, motivierenden Worte, für jeden Anruf, jedes WhatsApp oder jeden Facebook oder Instagram Eintrag!

Am 12. Mai durften wir im Gemeindesaal Ramsau unser Frühjahrskonzert aufführen! Der Ramsauer Gemeindesaal platzte aus allen Nähten und viele bekannte Gesichter sind unserer Einladung gefolgt. Die Kinder gaben mit ihrem Gesang und ihren Instrumenten das beste und bei der ein oder anderen Mama und Oma blieb das Auge nicht trocken, denn die Kinder widmeten ihren Mamas und Omas zum Muttertag mit "Applaus Applaus" und einer Rose in der Hand ihren persönlichen Dank.

Die GirlsVoices sind der Einladung von Klaus Dengg gefolgt und gestalteten am Pfingstsamstag gemeinsam mit der Chorgemeinschaft Hippach die Heilige Messe.

Bevor wir uns in die Sommerpause verabschieden, ging es für den ChoCkooKi und die GirlsVoices auf einen Ausflug zum Fichtenschloss. Dort verbrachten wir einen gemütlichen Tag, wo viel gelacht, gehüpft und gequatscht wurde. Eine Einkehr bei der Kreithütte durfte nicht fehlen! Wir bedanken uns auf diesem Weg ganz herzlich bei den Wirtsleuten der Kreithütte für die Einladung zum Eis! Die Kinder ließen es sich nicht nehmen und sangen gemeinsam ein Lied für die Wirtsleute!

Wir freuen uns schon sehr, wenn wir im Herbst wieder mit den Proben beginnen dürfen, denn im Ausschuss wird schon fleißig für das neue Chorjahr getüftelt. Ein Termin ist schon FIX: „Singen ma wieder gemeinsam in den Advent eini“ am 03. Dezember um 16 Uhr im Gemeindesaal Ramsau.

Landesjugendsingen Tirol 2023

„Grenzenlos - Eine Reise durch Europa“

„Grenzenlos - Eine Reise durch Europa“ - unter diesem Motto gab die Bundesmusikkapelle Hippach am 17. Mai 2023 ihr alljährliches Frühjahrskonzert im Europahaus Mayrhofen. Kapellmeister Helmut Brugger stellte auch dieses Jahr wieder ein besonderes Konzertprogramm zusammen, das nicht nur abwechslungsreich war, sondern auch die Stärken seiner Musikantinnen und Musikanten präsentierte. Moderator Martin Pecar begleitete erstmals die Zuhörer mit Anekdoten und allerlei Interessantem durchs Programm.

Nach dem Eröffnungsmarsch begann der offizielle Teil des Programmes und somit die musikalische Reise. Nach der Fanfare „Salute to a Hero“ aus England und einem kurzen „Gruß aus Wien“ wurde die anspruchsvolle französische Ouvertüre „Orpheus in der Unterwelt“ mit dem bekannten Höllencancan aufgeführt. Es folgte ein Walzer aus Tschechien und ein feuriger Paso Doble aus Spanien, bevor es für das Publikum sensationelle Trompetenklänge aus der Schweiz zu hören gab. Solist Franz Rauch stellte abermals sein Können unter Beweis und präsentierte das Volkslied mit Variationen „Freut euch des Lebens“.

Nach dieser feinen Darbietung nützte Obmann Christian Sporer die Gelegenheit um Gratulationen und Dankesworte auszusprechen. Den beiden jungen Klarinettistinnen Caroline Egger und Katharina Kreidl wurde das Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold überreicht, das sie sich im vergangenen Jahr fleißig erspielten. Für ihre langjährige Mitgliedschaft wurden Friedrich Trojer, Rudolf Rauch und Josef Wechselberger zu Ehrenmitgliedern der BMK Hippach ernannt. Außerdem konnte im Rahmen des Frühjahrskonzertes Kapellmeister Helmut Brugger zu seiner 40-jährigen Tätigkeit als musikalischer Leiter gratuliert werden. Ein großes Dankeschön ging auch an Sepp Fankhauser, der die Musikkapelle großzügigerweise mit einem neuen Schlagzeug unterstützte.

Der zweite Teil des Konzerts führte das Publikum mit dem Konzertmarsch „Jugend heraus“ von Deutschland weiter nach Schweden. Die beiden Gesangssolisten Eva Geisler und Simon Fankhauser lieferten eine zauberhafte Darbietung des Stücks „Gabriellas Sång“ aus dem Film „Wie im Himmel“. Nach einem kurzen Zwischenhalt beim berühmten Filmmusikkomponisten Ennio Morricone in Italien ging es mit modernen Klängen von Donna Summer und ihrem Diskohit „Hot Stuff“ weiter, bevor die beiden Sänger Hubert Anfang und Martin Dengg die Zuhörerinnen und Zuhörer mit der „Stremtal-Polka“ wieder nach Österreich zurückholten. Zum Grande Finale gab es noch einmal traditionelle Marsch- und Polkamusik.

Die BMK Hippach bedankt sich bei allen Besucher:innen, Gönnern und Freunden – ohne sie wäre die intensive Probenarbeit nur halb so schön, denn der Applaus und ein voll besetzter Saal sind die erfreulichste Belohnung für jeden Musikanten und jede Musikantin. Danke dafür!

Termine

immer mittwochs bis einschließlich 06. September um 20:15 Uhr Platzkonzert beim Musikpavillon Hippach

23. Juli 2023: Frühschoppen mit der BMK Hippach auf der Schiestl's Sunnalm

15. Aug. 2023: Traditionelles Almfest auf der Schiestl's Sunnalm

20. August 2023: Hippacher Musikfest beim Musikpavillon Hippach

Termine in der Bibliothek Hippach

SEI DABEI!

Montag
18.09.
19:30 Uhr

Offener Lesekreis - „Was ist schöner als eine gute Geschichte?“

Eine Geschichte, die man mit Gleichgesinnten teilen kann! Dafür gibt es seit 2015 den Lesekreis Hippach. In regelmäßigen Abständen treffen wir uns in der Bibliothek, wählen gemeinsam Bücher oder Lesethemen aus und diskutieren beim nächsten Treffen darüber. Wir freuen uns immer, wenn wir neue Mitglieder begrüßen dürfen, denn mit jedem Einzelnen wird unsere Runde noch vielfältiger und interessanter.

Freitag
29.09.
20:00 Uhr

Darf ich euch von Gott erzählen?

In Zusammenarbeit mit dem Katholischen Bildungswerk Tirol präsentiert Monika Pfeifer ihre zahlreichen Bücher und erzählt aus ihrem Leben, wie sie Gott kennengelernt und erfahren hat. Auch heute noch, mit Mitte 50, besteht dieser unsichtbare "Draht" zum Schöpfer dieser Welt, der es mit uns allen mehr als gut meint. Eintritt: freiwillige Spenden

Öffnungszeiten Bibliothek: Montag bis Freitag: 09:00 – 11:00 Uhr | Montag und Mittwoch: 13:30 – 15:30 Uhr | Freitag: 18:00 – 20:00 Uhr

Johann-Sponring-Straße 80, Schwendau | hippach.bvoe.at | facebook.com/BibliothekHippach | bibliothek@hippach-schwendau.at | 43 (0)5282 22600-19

Tiroler Seniorenbund - Ortsgruppe Hippach

Das traditionelle Hendl-, Wurst- und Schnitzelwatten vom 13. – 16.April 2023 im Gasthof Berghof, Schwendberg war wieder ein voller Erfolg. Der Reinerlös deckte die Kosten der Fahrt ins Blaue am 25. Mai, welche auf den Kolsassberg zum Gasthof Jägerhof führte.

Bezirks-Wallfahrt

Die Teilnahme an der Bezirks-Wallfahrt in Strass am 27. April gehörte zu den Pflichtterminen und erfolgte mit 11 Personen mit An- und Rückfahrt per Zillertalbahn.

Frühjahrsreise

Den ersten Höhepunkt bildete der Frühjahrsausflug vom 15. – 17. Mai. Obwohl die geplante Überfahrt über den Großglockner dem schlechten Wetter zum Opfer fiel, konnte der Rest des Programms mit Frühstück in Ellmau, Mittagsaufenthalt in Lienz und Weiterfahrt nach Obertilliach zum Gasthof Unterwöger eingehalten werden. Die Fahrt am nächsten Tag zum Weissensee war durch die interessanten und auch humoristischen Ausführungen unseres Reiseleiters vom Gasthof Unterwöger besonders unterhaltsam. Die Bootsfahrt auf dem Weissensee war sehr informativ. Nach dem Mittagessen führte uns die Fahrt über eine kurvenreiche Bergstraße zur Wallfahrtskirche Maria Luggau, wo der eine oder die andere auch für die sichere Auffahrt ein leises Dankgebet ausstieß. Ein interessanter Vortrag über das Leben und den Fremdenverkehr in Osttirol bei einem Glas Wein rundete einen geselligen Abend ab. Die Fahrt am dritten Tag führte uns durch das Pustertal mit Aufenthalt in Brixen zum Mittagessen und Bummeln, bevor die erlebnisreiche Reise wieder nach Hause führte.

Die Reisegruppe in der Wallfahrtskirche Maria Luggau

Österreichische Post AG
Info.Mail P Entgelt bezahlt
Retouren an Postfach 555, 1008 Wien

LAIMACHER DORFFEST

DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR

AM SAMSTAG
den 19.08.2023

IN DER
Dorfaue Laimach
BEGINN 18:00 UHR | EINTRITT € 7,-

Für SPEIS und TRANK ist bestens gesorgt!
ZILLERTALER KRAPFEN zum Mitnehmen ab 17:00 Uhr

AUF EUER KOMMEN FREUT SICH DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR LAIMACH!